

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **84113299.6**

51 Int. Cl.: **H 01 J 9/26, H 01 J 17/49**

22 Anmeldetag: **05.11.84**

30 Priorität: **15.11.83 DE 3341397**

71 Anmelder: **Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München Wittelsbacherplatz 2, D-8000 München 2 (DE)**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: **29.05.85**
Patentblatt 85/22

84 Benannte Vertragsstaaten: **AT CH DE FR GB IT LI NL SE**

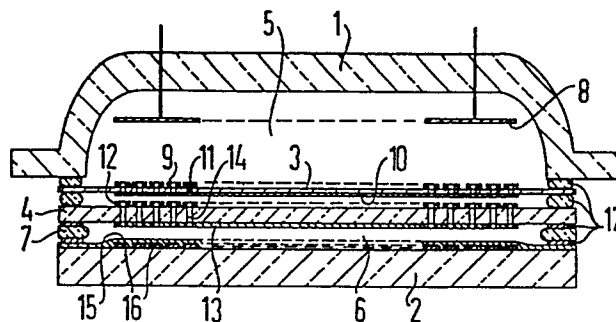
72 Erfinder: **Kobale, Manfred, Dr., Lärchenstrasse 11, D-8011 Faistenhaar (DE)**
 Erfinder: **Trausch, Günter, Dipl.-Ing., Feldafinger Strasse 39 B, D-8000 München 71 (DE)**
 Erfinder: **Wengert, Rolf, Dr., Endelhauser Strasse 9, D-8000 München 21 (DE)**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **12.02.86 Patentblatt 86/7**

54 **Verfahren zur Herstellung einer Anzeigevorrichtung und danach hergestellte Anzeigevorrichtung.**

57 Bei einem Flachbildschirm mit Platten (3, 4), die mit Nickel galvanisch verstärkte Ti/Cu-Elektroden (9, 10, 12, 13) tragen und randseitig über einen Glaslotrahmen (17) miteinander verbunden sind, kommt es im Bereich der Elektrodendurchführungen häufig zu Undichtigkeiten und Plattenrissen. Um diese Fehler zu vermeiden, wird folgendes Vorgehen vorgeschlagen: Die galvanische Verstärkung wird mit einer ersten Maske (20) vorgenommen, die nicht nur die Fläche außerhalb des gewünschten Elektrodenmusters, sondern auch die im Rahmenbereich befindlichen Elektrodenabschnitte (Durchführungsabschnitte) abdeckt. Nach dem Galvanisieren entfernt man die erste Maske (20), maskeiert erneut die Durchführungsabschnitte,ätzt die verbleibende Ti/Cu-Metallisierung ab und beseitigt die zweite Maske (22). Anschließend drückt man die Glaslotmasse auf und verlötet die Platten in üblicher Weise miteinander. Vorzugsweise bleiben die Elektroden (9, 10, 12, 13) nur auf einem Bruchteil ihrer gesamten Durchführungsstärke unverstärkt, damit ihr Widerstand auch im Rahmenbereich einen wohldefinierten, relativ geringen Wert hat.

Hauptanwendungsgebiet: Flachbildschirme, bei denen Elektronen in einem Plasma erzeugt und in einem plasmafreien Raum nachbeschleunigt werden; insbesondere für Datensicht- und Fernsehgeräte.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0142765
Nummer der Anmeldung

EP 84 11 3299

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
D, A	EP-A-0 023 357 (SIEMENS AG) * Seite 7, Zeile 1 - Seite 11, Zeile 22; Figuren 1-5 *	1, 9	H 01 J 9/26 H 01 J 17/49
A	--- GB-A-1 570 763 (NIPPON ELECTRIC KAGOSHIMA LTD.) * Seite 2, Zeile 10 - Seite 3, Zeile 52; Figuren 1-5 *	1	
A	--- WO-A-8 200 919 (LUCITRON INC.) * Seite 5, Zeile 1 - Seite 12, Zeile 22; Figuren 1-7 *	1	

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			H 01 J 9/00 H 01 J 17/00 G 01 F 1/00
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 11-11-1985	Prüfer SARNEEL A.P.T.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPA Form 1503 03/82

BAD ORIGINAL

